

S a t z u n g
der Stadt Lehrte
zur 2. Änderung des Bebauungsplanes für das Plangebiet
"Auf den Blockäckern"

Auf Grund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 29. September 1967 (Nds. GVBl. S. 383) und des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) hat der Rat der Stadt Lehrte in seiner Sitzung am 4. Sept. 1968 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für den Bebauungsplan für das Plangebiet "Auf den Blockäckern" gelten die durch zeichnerische Darstellung und Beschriftung des Planes getroffenen Festsetzungen. Diese Festsetzungen werden in den nachstehend aufgeführten Punkten wie folgt geändert:

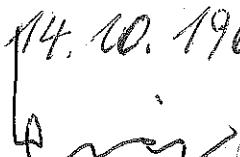
1. Die in dem Bereich zwischen den Straßen "Hirtenweg" und "Auf den Blockäckern" bisher als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesenen Zuwege zu den einzelnen Häusern einer Hausgruppe werden nunmehr als mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 11 Bundesbaugesetz ausgewiesen.
2. Das Eckgrundstück "Am Wacholder"/"Auf den Blockäckern", bisher ausgewiesen als Baugebiet für ein "Ev.-luth. Gemeindezentrum mit Nebengebäude", wird unter ersatzloser Streichung dieser Ausweisung, aber Beibehaltung der festgesetzten Baugrenzen, in das Baugebiet "WR IIo 0,3 (0,3)" einbezogen.

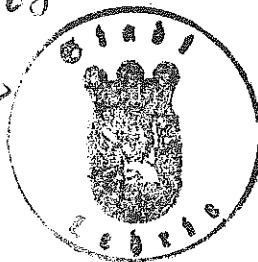
§ 2

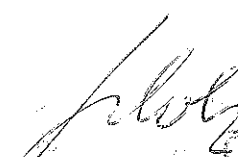
Der geänderte Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung seiner Genehmigung und des Ortes und der Zeit seiner öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Lehrte, den

14. 10. 1968


Bürgermeister



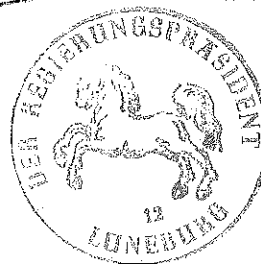

Stadtdirektor

gem. § 27 d. Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 60

Lüneburg, den 6. Januar 1969

Der Regierungspräsident

G.Z.: 214-Br 44/15



Im Auftrage:

